

ROHR-POST

MITTEILUNGEN DES VEREINS VESTENROHR - KARLSTISCH

AUSGABE 59

OKTOBER 2016



NADIA SAHAROVA

geb. in Bulgarien; Konzertpianistin. Klavierstudium in Sofia und Wien (Universität für Musik und Darstellende Kunst) Solo, Kammermusik und Liedbegleitung, Pianistin bei zahlreichen Meisterkursen und Wettbewerben.

CD-Einspielungen, Solo- und Kammermusikkonzerte, u.a. beim Beethoven-Festival, bei den Wiener Festwochen.

Lebt in Wien und Ungarn; seit vielen Jahren als Konzertpianistin tätig.

PETER MEISSNER

wurde in Baden geboren, seit früher Jugend als Liedersänger und Autor künstlerisch tätig. Hörspiele und kabarettistische Texte u.a. für den „Simpl“. Reporter und Moderator bei Radio Niederösterreich. Österreichischer Radiopreis 2016 in den Kategorien „Beste Musiksendung“ und „Beste Comedy“. Seit 2000 sind 12 Bücher, 240 Lieder auf 25 Tonträgern erschienen.



VEREIN VESTENROHR - KARLSTISCH

Festveranstaltung im Theater am Steg

FREITAG, 18. NOVEMBER 2016

- 19:00 Sektempfang im Foyer
19:30 Einleitungsmusik Gerhard PETRIC
Moderation Ossy VALENTA
Begrüßung durch Obmann Heinz MÜLLER
und Bürgermeister DI Stefan SZIRUCSEK
ca. 19:45 Zehn Jahre Verein Vestenrohr-Karlstisch:
Rückblick und Ausblick - Gründungsobmann
Christian PRUSZINSKY zieht Bilanz
ca. 19:55 Zwischenmusik Gerhard PETRIC, anschließend
Prof. Mag. August BREININGER:
Heitere Geschichten
20:30 Pause
21:00 Ossy VALENTA führt durch den zweiten Teil
Nadia SAHAROVA: Klassik am Klavier
21:30 Peter MEISSNER singt
und liest eigene Adventgeschichten
22:00 Dankesworte Obmann Heinz MÜLLER
Schlußmusik: Klavier und Akkordeon
„Der letzte Tango“

IMPRESSUM: Herausgeber Verein Vestenrohr - Karlstisch, Obmann Heinz Müller,
2500 Baden, Augustinergasse 26, Tel. 02252/46056

Wir feiern 10 Jahre VEREIN VESTENROHR - KARLSTISCH und laden ein zur Festveranstaltung

AM 18. NOVEMBER 2016

IM THEATER AM STEG,

BADEN, JOHANNESGASSE 14

19:00 UHR SEKTEMPFANG

19:30 UHR BEGINN DES FESTES

MIT UNS FEIERN

DIE KONZERTPIANISTIN NADIA SAHAROVA
LIEDERMACHER PETER MEISSNER
PROF. MAG. AUGUST BREININGER
MUSIK-„PROFESSOR“ GERHARD PETRIC

MIT EINER SPENDE VON 9,- € SIND SIE DABEI

KARTEN AN DER ABENDKASSA, FREIE PLATZWahl
KARTENRESERVIERUNG: 0664/1248749
MAIL: PR@WOERTERFABRIK.COM



AUGUST BREININGER

Geboren 1944 in Baden, Leitung des Familienunternehmens Buchhandlung Mohr-Breininger. Gemeinderat, Vizebürgermeister, von 1988 bis 2007 Bürgermeister der Stadt Baden; Landtagsabgeordneter. 2009 Promotion zum Mag. phil., seit 2015 wieder Stadtrat in Baden. Umfassende kulturelle Tätigkeiten. Bühnenreifepfung 2008, Mitwirkung u.a. bei den Sommerfestspielen Gutenstein und in der Sommerarena Baden.

GERHARD PETRIC

Badener, Jahrgang 1947, Einzelhandelskaufmann.

Sehr früh Klavierunterricht, später auch Akkordeon. Zahlreiche weitere Instrumente als Autodidakt. Eigene Band „Patrick's Sextett“ bis 1980, seit 1982 Musikgruppe „Solid Old“. Als Alleinunterhalter ist der äußerst vielseitige Künstler mit großem Repertoire - dazu zählt auch die Mundartdichtung - überaus geschätzt.



LIEBE FREUNDE DES STEINERNEN TISCHES, LIEBE FREUNDE DER VESTE ROHR!

Ein schönes Fest liegt hinter uns, ein schönes Fest liegt vor uns – Grund zur Freude, Grund zu feiern. Grund aber auch für weiterführende Gedanken, denn der Erfolg von gestern, den wir heute feiern, hat morgen schon an Bedeutung eingebüßt und ist übermorgen schon fast vergessen. Sich um „fast Vergessenes“, aber durchaus Bewahrenswertes aus unserem unmittelbaren Lebensraum zu kümmern, ist Motor und Ziel unseres Vereins. Ob die Restaurierung des Karlstisches, das Gedenken an die untergegangene Veste Rohr, das ausrangierte Marterl, das im neuen Glanz vom Abstellgleis an den Fuß des Harterberges übersiedelt ist, oder die Festigung des Ansehens von Baron Anton Klesheim, der in Baden starb und am Stadtfriedhof seine letzte, jetzt wie-

der ansehnliche Ruhestätte fand – mit all diesen erfolgreich durchgeführten Projekten sind wir unserem Vereinsziel treu geblieben.

In Baden geboren – vielen wohl nicht wirklich bewusst – ist Karl Landsteiner, Nobelpreisträger 1930 und als Entdecker der Blutgruppen und des Rhesusfaktors einer der wesentlichsten Impulsgeber für die moderne Medizin. Vielleicht schlummert hier ein neues Projekt für uns – den Badenern, speziell der Jugend, bewusst zu machen, dass der Mann, dessen Bild den letzten Schilling-Tausender zierte, in Baden geboren wurde. Darüber nachzudenken, lohnt sich allemal, meint Ihr allen Ideen dazu stets aufgeschlossener Chronist

H. C. Prusinsky

Sommerreise 2016:

STIMMUNGSVOLL UND ABWECHSLUNGSREICH

Mit einem wunderschönen Hietz-Bus machten sich 28 Teilnehmer auf den Weg „Von Stift zu Stift – von See zu See“. Unter dieses Motto hatte Organisator Christian PRUSZINSKY die diesjährige Sommerfahrt gestellt, die bei ausgezeichnetem Wetter zuerst ins Zisterzienserstift **Schlierbach** führte, wo neben einer Führung durch die hochbarocke Kirche und den bilderreichen Kreuzgang auch die Käseproduktion samt Verkostung auf uns wartete. Nach dem Mittagessen im **Landhotel Schicklberg** besichtigten wir Stift **Kremsmünster**, wo vor allem der barocke Fischkalter, die Prunkräume und natürlich der über 1200jährige Tassilo-Kelch Bewunderung fanden.

Im Wildpark **Cumberland** im schönen Almtal kamen die Naturliebhaber voll auf ihre Rechnung und konnten u.a. Braunbären, Kraniche, Elche, Przewalski-Pferde, Uhus, Schnee-Eulen, Steinböcke, die Rabenkolonie von Prof. Lorenz und natürlich jede Menge Graugänse in freier Wildbahn bzw. großen Gehegen bestaunen.

Der gemütliche Ausklang auf der Terrasse des Hotel Schwan am Ufer des **Traunsees** in **Gmunden** rundete einen Tag voller Eindrücke bestens ab.

Die zauberhafte **Altstadt von Gmunden**, lebendig gemacht durch unsere urige Führerin Frau Prof. **SEIPL**, beinhaltet im **Kammerhof-Museum** auch die weltweit wohl einmalige Sammlung „Klo und So“, die wenig anrühlich, dafür höchst informativ zeigt, wie man im Lauf der Jahrhunderte mit den allzu menschlichen Bedürfnissen umging.

Das Mittagessen beim „Hecka-Wirt“ in **Ebensee**, der eigens für uns seinen Ruhetag verkürzte, wurde zusätzlich mit musikalischen Einlagen gewürzt. Der Wettergott bescherte uns einen prachtvollen Nachmit-

tag, den die meisten zum gondelgeführten Aufstieg auf den **Krippenstein** nutzten, wo auf den gut ausgebauten Wegen die „Welterbe-Spirale“ und die bekannten „Five Fingers“ mit atemberaubenden Rundblicken auf Dachstein und Hohe Tauern lockten. Aber auch die Teilnehmer, die die Einblicke in die Salzwelten gewählt hatten, kamen auf ihre Rechnung und ins Gespräch mit den forschenden Archäologen. Die Lokale am Ufer des **Hallstätter Sees** boten uns abends Speis und Trank sowie dank zahlloser Touristen unerwartet fernöstliches Flair. Circa eine Million sollen es sein in diesem Jahr!

Die Weltkulturerbe-Stadt **Hallstatt** ist einfach schön: Mit ihrer 7000jährigen Geschichte, vom Salz und dessen Gewinnung und Handel geprägt, mit ihren eng an das Seeufer gepressten uralten Häusern und den beiden Kirchen, die Kunde geben über die blutigen Zeiten von Reformation und Gegenreformation. Frau **CAMPANILE** führte uns engagiert und beredt durch die Jahrtausende, die wir im sehenswerten Museum anhand zahlreicher Originalbe-

lege noch einmal Revue passieren ließen.

Letzter Programmpunkt war die uralte **Johanneskapelle in Pürgg** mit ihren Fresken aus dem 12. und 13. Jahrhundert, die unser Führer Herr **PERL** mit umfassendem Wissen zu erklären und zu deuten wusste. Die obligate Überraschung hieß diesmal „Fragolino“, Spezialität des **Gasthauses Krenn** in Pürgg, ein köstliches Gemisch aus Sekt und feinst pürierten frischen Erdbeeren, zu dessen Genuss Obmann **MÜLLER** alle Teilnehmer einlud. Pünktlich zur Abfahrt setzte Regen ein, was aber der guten Laune aller keinen Abbruch tat, die in drei Tagen viele schöne Eindrücke sammeln konnten.



Der Tassilokelch in Kremsmünster

Foto: Ernst Ohnheiser

BESUCHERREKORD BEIM KARLSTISCHFEST

Es lag schon während der Aufbauarbeiten früh am Morgen in der Luft: der sich abzeichnende wunderschöne Spätsommertag, die ungewohnte Ruhe, mit der jede(r) Beteiligte seinen Aufgaben nachkam, die Technik, die auf Antrieb funktionierte, das „Bienenlädchen“ mit vielen einladenden Produkten, ob Feuer für den Gulaschkessel, Hüpfburg aufblasen, Spiele vorbereiten, der Juxbasar mit prächtigen Preisen, der Grill, das Fassbier, unter dem Nussbaum die imposante Kuchen- und Tortenparade und die Getränkestation zur Labung – alles war zur Zeit bereit für die Gäste.

Sie kamen früher und blieben länger – war es die angenehme Atmosphäre, die gebotenen kulinarischen Genüsse, das fulminante Programm, das die Badener KOBUDO-Gruppe, mit im wahrsten Sinne des Wortes umwerfenden Angriffs- und Verteidigungstechniken den Zuschauern bot? War es die flotte musikalische Untermalung, der charmante Losverkauf, unser Fokus auf die Kinderunterhaltung, die bei Eltern und Großeltern sehr gut ankam? War's der Schwertkampf der Grazer Truppe „Bluod ze Bluode“, der bestens akklamierte Bauchredner und magische Zauberer Dieter Barthofer, der eine begeistert mitgehende Kinderschar in seinen Bann schlug? Das offene Feuer, der dampfende Grill, das Lied vom „Stanernen Tisch“, die launige lokalhistorische Schilderung? Waren es die Kuchen, der Kaffee, das süffige Fassbier, der g'schmackige Wein oder doch eher das Gulasch, die duftenden Brat- und andere Würste, die Koteletts und Salate? Oder war es die wärmende Sonne, die zum Mit-der-Seele-Baumeln einlud, der entspannte Aufenthalt im Grünen, das herzerfrischende Kinderlachen, das den offenen Raum beherrschte? Wohl von allem ein bisschen ist's wohl gewesen, das den Nachmittag beim Karlstischfest 2016 mit spürbarer Harmonie erfüllte. Das überaus erfreuliche Resultat: ein neuer Besucherrekord, sehr anerkennende Worte unseres neuen Bürgermeisters DI Stefan Sziruszek und nicht zuletzt – nachzulesen auf Seite 4 – zahlreiche neue Mitglieder, die Gefallen an unseren Aktivitäten gefunden haben und uns in Zukunft begleiten werden. Ein kleiner Wermutstropfen ist verkraftbar: der Besucherrekord hat sich aufgrund stark gestiegener Kosten zwar nicht in einem adäquaten Rekordergebnis niedergeschlagen, aber einen guten Zuwachs für unsere Projektkassa dürfen wir allemal verzeichnen.



Copyshop & Handel
Inh. Helga Stojanovic

Palfyggasse 4, 2500 Baden
www.abele-druck.at

Digitaldruck Farbe und schwarzweiß

Kopien Farbe und schwarzweiß

Selbstbedienungskopien

Plandruck bis 1,11 m

Scannen bis 0,91 m

Visitenkarten

Plakate in Farbe und schwarzweiß

Spiralbindung

Klebebindung

Laminieren

Nuten und falten

Papier

Stempel

u. v. m.

In Ihrem eigenen Interesse und auch aus organisatorischen Gründen bitten wir alle, die an unserer Festveranstaltung zum Vereinsjubiläum am 18.11. in Theater am Steg teilnehmen wollen, um eine vorherige Kartenreservierung.

Telefonisch oder per SMS an 0664 1248 749 oder per email an pr@woerterfabrik.com Die gewünschten Karten sind dann unter Ihrem Namen an der Abendkassa hinterlegt. Freie Platzwahl.



WIR BEGRÜßEN als neue Mitglieder: das „**Bienenlädchen**“, Baden; Frau **Mag. Ruth BRIC**, Baden; Frau **Grazyna-Teresa JAHN**, Trumau; Frau **Maria-Anna PFNEISZL**, Baden; Frau **Brigitte NEDELKOVITS**, Bad Vöslau; Frau **Angela SCHWAB**, Maria Enzersdorf; Frau **Helga SCHRÖPFER**, Frau **Monika WEINHENGST**, Frau **Maria-Anna PFNEISZL**, Frau **Gerda** und Herrn **Gottfried CEIDL**, Herrn **Mag. Thomas GEISS-GRANADIA**, Herrn **Josef DE GEORGI**, Herrn **Friedrich LENARDIN**, Herrn **Mag. Raoul PRUSZINSKY**, alle Baden.

VOR DEN VORHANG bitten wir das gesamte Team, das das diesjährige **KARLTISCHFEST** zu einem vollen Erfolg gemacht hat, allen voran

Helga HEKTOR und **Eva ONDREY**, die sich mit ihrer Kuchen- und Tortenbar einmal mehr selbst übertroffen haben; **Herbert MAGES**, der den schönwetterbedingten Bierdurst unserer Gäste souverän und unermüdlich stillte;

Das **Grillteam** um **Stefan MAURER** und **Alexander STEFAN**, das mit stoischer Ruhe die vielfältigen kulinarischen Begehrlichkeiten der Gäste garpunkt-genau erfüllte;

Eva ARTELT, **Hannes WALTER**, **Roman SOMMER** und **Christian SPITZENBERGER**, die beim Gulaschkessel einen wahrhaft heißen Job bravourös zu erledigen wußten;

Paula STEINPRUCKNER und **Maria FEUTL**, die für jede durstige Kehle das passende Getränk parat hatten;

Monika CHRISTIANI, **Sissi WOSKA** und **Sonja SCHUTZMANN**, die den begeisterten Kindern zahllose Spielepässe ausstellen mussten und **Franz FÖDINGER**, der die Hupfburg vor stetiger Überbeanspruchung bewahrte;

Brigitta STEINPRUCKNER und **Silvia EITLER**, die für den großen Erfolg des Juxbasars verantwortlich zeichnen.

Das **Organisationsteam** um **Heinz MÜLLER**, **Christian PRUSZINSKY** und **Manuela SCHEUER**, in dessen Händen die gesamte Planung und Durchführung des Festes lag;

Ossy VALENTA und **Gerhard PETRIC**, die für launige Moderation und musikalische Unterhaltung sorgten;

Hans HORNYIK und **Walter-Peter STEINPRUCKNER**, die wertvolle Programmbeiträge beisteuerten;

Und last but not least die **KOBUDO-Gruppe** Baden, der Schwertkämpfer-Trupp **Blood ze Bluode** aus Graz sowie der Zauberer und Bauchredner **Dieter BARTHOFFER** aus Linz, die Groß und Klein mit ihren Beiträgen bestens unterhielten.

WIR GRATULIEREN unserem Mitglied **Franz FÖDINGER** zur umwerfend köstlichen Charakterdarstellung eines stillen Zechers in der aktuellen Inszenierung des „Graf von Luxemburg“ im Badener Stadttheater.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

JOUR FIXE

Mittwoch 9. November 2016 ab 18:30 Uhr
Baden, Bahngasse 1/Ecke Wassergasse

Freitag, 18. November 2016, 19:00 Uhr

FESTVERANSTALTUNG ZUM 10JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM

Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14
Kartenreservierung: 0664 1248749

www.erstebank.at

Hier finden Sie die beste Lösung für Ihre
Geldangelegenheiten:

Erste-Filiale Baden



IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Verein Vestenrohr-Karltisch, p.A. Hans Christian Pruszinsky,
Eichwaldgasse 12/8/3, 2500 Baden

Telefon +43 664 1248749, E-Post: pr@woerterfabrik.com

Grafische Gestaltung und Satz: Guido Radschiner,

Druck: Abele-Copyshop & Handel, Baden

Homepage: www.vestenrohr-karltisch.at

Kontoverbindungen: Raiffeisenbank Baden,

IBAN AT69 3204 5000 0103 5740

Sparkasse Baden, IBAN AT33 2020 5002 0000 5049



**DANIELA URICH'S
ADVENT STADL**

Dieser Abend wird Sie in vorweihnachtliche
Stimmung verzaubern.

DANIELA URICH
GABRIEL KREMER
SABRINA SCHUSTER
WALTER-PETER

Der Reinerlös wird für  gespendet

26.11.2016

Gasthaus Maschler
2514 Wienersdorf/Traiskirchen,
Wienersdorfer Hauptstraße 23
+43 (0) 2252 52 702,
www.gasthaus-maschler.at

Platzreservierung: € 15,00
Einlass: 16:00 UHR - Show Beginn: 17:00 UHR

Veranstalter: Brigitta & Walter-Peter Steinpruckner
Ticket Hotline: +43 (0) 2252 52 702, www.gasthaus-maschler.at und
+43 (0) 650 303 28 28, walterpetersteinpruckner@gmail.com,
www.walter-peter.com - Änderungen vorbehalten!